

Verbrechen (an) der Gesellschaft

Politik und Kriminalität in der Literatur

Der Vormarsch autokratischer Regime und die sich mit zunehmendem Nachdruck stellende Frage nach Verteilungsgerechtigkeit deuten auf eine Form von Kriminalität hin, die die Gesellschaft als Ganze anbelangt und damit eine politische Dimension offenbart. Nicht erst in der Gegenwart hat Literatur das politische Verbrechen zum Gegenstand erhoben und reflektiert. Die in diesem Band versammelten Beiträge stellen ganz unterschiedliche Versuche der Triangulation im Feld von Literatur, Verbrechen und Politik dar, die sich auch jenseits der Erforschung kriminalliterarischer Gattungskonventionen bewegen und vom Drama des Barock bis zum Comic reichen.

Der Vormarsch autokratischer Regime und die sich mit zunehmendem Nachdruck stellende Frage nach Verteilungsgerechtigkeit deuten auf eine Form von Kriminalität hin, die die Gesellschaft als Ganze anbelangt und damit eine politische Dimension offenbart. Nicht erst in der Gegenwart hat Literatur das politische Verbrechen zum Gegenstand erhoben und reflektiert. Die in diesem Band versammelten Beiträge stellen ganz unterschiedliche Versuche der Triangulation im Feld von Literatur, Verbrechen und Politik dar, die sich auch jenseits der Erforschung kriminalliterarischer Gattungskonventionen bewegen und vom Drama des Barock bis zum Comic reichen.



84,99 €

79,43 € (zzgl. MwSt.)

*vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
August 2026*

Artikelnummer: 9783662732823

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-73282-3

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 06.08.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2026

Serie: Kriminalität in Literatur und
Medien

Produktform: Kartoniert

Seiten: 212

Format (B x H): 155 x 235 mm

